

## Unterrichtsreihe „Vorurteile“

Ziel der Unterrichtsreihe: *Die SuS werden sich über ihre Vorurteile bewusst, wissen, wie sie entstehen und welche Auswirkungen sie auf Menschen haben.*

Zeit	Unterrichtsinhalte	mögliche Sozialform/ Methoden/ Medien
1 Unterrichtsstunde	<p>Einstieg: SuS mit ihren eigenen Vorurteilen konfrontieren durch „Zuordnungsspiel“</p> <p>L. zeigt Bilder verschiedener Personen. Die SuS bekommen eine Namens- und Berufeliste. Sie sollen die Namen und Berufe den abgebildeten Personen zuordnen.</p> <p>Anschließend stellen die SuS ihre Vermutungen vor.</p> <p>Antizipierte Antworten: die Berufe und Namen werden zum größten Teil falsch zugeordnet, weil hier „ausländisch“ aussehende Personen deutschen Namen und „angesehene“ Berufe haben, was so häufig nicht erwartet wird.</p> <p>Anschließend deckt die L. die korrekte Zuordnung auf und es wird im Plenum besprochen, wie es zu den falschen Zuordnungen kommen konnte. → Fazit: Wir alle haben Vorurteile.</p> <p>Überleitung zur Unterrichtsreihe, Vorstellung der Inhalte.</p>	<p>EA</p> <p>UG</p>
1 U-Std.	Was sind Vorurteile“ Begriffsbestimmung Diskriminierung als Folge von Vorurteilen	AB1
2 U-Std.	Psychologischer Ansatz: Entstehung von Vorurteilen-Stereotypen Dreikomponenten-Modell	AB2 AB3
3 U-Std.	Beispiel für Vorurteile und die Folgen: Vorurteile gegenüber sozial schwachen und Menschen mit Behinderung	AB4 Empfehlung: Gruppenpuzzle G1: Kapitel 1-1.3 G2: Kapitel 2 G3: Kapitel 3
2 U-Std.	Klassenarbeit	